

🦇 Fledermaus im Winter gefunden? ❄️

Momentan häufen sich wieder die Hilferufe von aufgefundenen Fledermäusen, die eigentlich in Lethargie (Winterschlaf) seien müssten.

? Was ist der Grund dafür und wie kann man einer im Winterschlaf aufgewachten Fledermaus helfen?



👉 Nehmt einen Schuhkarton oder ähnlichen Karton und statet ihn mit Toilettenpapier oder Küchenkrepp aus.

🙏 Bitte fasst die Fledermaus nur mit einem Handschuh oder Tuch an und schützt Euch vor einen Biss. (Tollwutgefahr)

Den Karton bitte gut schließen und kleine Löcher für die Luftzufuhr hineinmachen.

🔥 Bitte gebt ihr nichts zu trinken, denn bevor die Fledermaus etwas zu trinken bekommt muss sie langsam auf Körpertemperatur gebracht werden damit der Schluckreflex funktioniert, erst nach einer Weile wird die Atmung und der Herzschlag schneller.

📞 **Sucht bitte schnellstmöglich einen Fledermausexperten oder eine Wildtierhilfe in Eurer Nähe auf, der das Tier untersuchen kann ob es Verletzungen zugezogen hat oder geschwächt ist und Wasser benötigt oder gar Überwinterungshilfe.**

Der Fachmann kann nun kontrollieren ob das Tier zu dünn ist oder noch ihren „Winterspeck“ besitzt. Hat sie zwischen den Schulterblättern und der Ohrenpartie einen „gewölbten Kragen“ oder sieht der Rücken eher knochig abgemagert aus, denn dann benötigt der kleine Flattermann Überwinterungshilfe.

zz Gut genährte Fledermäuse ohne Verletzungen und mit ausreichend Winterspeck müssen natürlich schnellstens ihren Winterschlaf fortsetzen. Ist aber zu starker Frost, muss die „Auswinterung“ bis zu Temperaturen um den Gefrierpunkt in ein geeignetes Winterquartier in einer Wildtierhilfe oder Fledermausschutz verschoben werden.

👉 Fledermäuse darf man natürlich im Winterschlaf keinesfalls stören. Sie benötigen ihren Winterschlaf zum Überleben. Schon kleinste Störungen können dazu führen das die Tiere sterben. 🐾 (siehe letzter Absatz) Sie haben sich im Spätsommer und im Herbst eine dicke Fettschicht durch Insekten angefressen. Von dieser zehren sie während der kalten Jahreszeit. Aber auch während des Winterschlafes können Fledermäuse bei plötzlichem Wetterumschwung erwachen und ihr Quartier noch einmal wechseln oder etwas trinken.

Aber bei Frost finden Fledermäuse weder Wasser noch Insekten (Nahrung) und sind deshalb schnell entkräftet und man findet die kleinen geschwächten Batmans in der Nähe ihres Quartiers (Keller- und Hauseingänge oder gar in der Wohnung).

? Wo finden Fledermäuse ihre Winterschlafverstecke? Fledermäuse suchen sich Verstecke wie Holzstapel, Spalten unter Dachziegel, Dachkästen/-überstände, Schornsteinverkleidungen, Fassadenverkleidungen, Mauerritzen zwischen Giebel und Dachschräge oder Fensterläden und Mauerspalt unter den Fenstern (Belüftungsspalten) zum Beispiel. Dachböden und Scheunen sind ebenfalls ein beliebtes Überwinterungs Domizil. In Scheunen verstecken sie sich gerne hinter Heu- oder Strohballen. Vielerorts (wie bei uns) gibt es spezielle Fledermausbunker und Fledermaushöhlen die betreut werden und über dem Winter gesperrt sind um die Fledermäuse nicht zu stören.

⚠️ Ab dem 1. Oktober tritt das Bundesnaturschutz Gesetz §39 6 in Kraft. Dies bedeutet, dass es nicht gestattet ist Bunker und Höhlen in der Zeit von 1.10 – 31.03 zu betreten. Es ist verboten, Höhlen, Stollen, Erdkeller oder ähnliche Räume, die als Winterquartier von Fledermäusen dienen, in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März aufzusuchen; dies gilt nicht zur Durchführung unaufschiebbarer und nur geringfügig störender Handlungen sowie für touristisch erschlossene oder stark genutzte Bereiche.